

Mäggen bestimmte Summe mit vielen Dank zu
den will.

Ist, sende ich Ihnen, weil Ihre Sache bald aufgehört
zu seyn scheint, 300 Rthlr. zu, und würde Ihnen
alldem so viel, Sie etwa rümpfen mögen, und die
Dresdener Markt durch Ihre Führung wieder zu stellen.
Über die Wahl eines Aufseheres mögen Sie
Mäggen in der Person des H. Prof. Schwärzger
haben ich wirklich viele Freude, da ich ihn aus den
Beschreibungen seiner Summe H. König und
nun und aus seinen von selbigen als einen sehr
soliden, moralischen und in vielen Sachen der
Katholischen sehr bewanderten Mann kenne. Ich
Ihr guter Freund bringe Sie ihm. Da er jetzt in
Frankfurt ist und ich also nicht Mäggen kann,
so würde Sie selbigen wohlwillinglich bitten, wenn
möglich haben oder es doch bald thun können,
ob er mit diesem Aufseher zu handeln ist.
Wäre es aber nicht die Zeit von Mäggen
in Frankfurt nicht vielleicht den Einfluss haben, da
er Frankfurt etwa schon diese Distanz werden
müßte. Überwünsche ich doch bald von Ihnen
bestimmte Nachrichten zu hören. Ich würde die
noch für einen darselbstigen Aufseher zu
fragen seyn, waszu allerdings die Zeit nicht
lang mehr, welches vielleicht doch in Dresden
Lokale Länge zu erhalten seyn würde. Ob
wäre H. Prof. D. vielleicht nicht zu München die